

61. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen in Baden-Baden

Der Nachwuchs steht im Focus

Die traditionsreiche 61. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. vom 1. bis 4. Mai 2013 im Kongresshaus Baden-Baden richtet sich in diesem Jahr auch wieder an den orthopädisch-unfallchirurgischen Nachwuchs. Mit einem weiter ausgebauten Nachwuchsförderprogramm, welches speziell auf die Bedürfnisse der Assistenten/innen zugeschnitten wurde, möchte man Interesse, aber auch Freude am Fach Orthopädie und Unfallchirurgie vermitteln.

Die VSOU setzt sich nachhaltig und gezielt für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein. Mittlerweile ist ein maßgeschneidertes Intensivprogramm für engagierte Jung-Assistenten/innen ein wesentlicher Bestandteil des VSOU-Kongresses. Organisiert und zusammengestellt wurde es auch in diesem Jahr von Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Jerosch (Neuss), dieses Mal in Zusammenarbeit mit der IGOST und der MWE. „Mit ihrem besonderen Programm versteht die VSOU es jedes Jahr blendend, die Faszination und die Vielfalt der ärztlichen Möglichkeiten innerhalb der Orthopädie und Unfallchirurgie spürbar zu machen. Wir freuen uns, wenn dieses Jahr wieder viele Assistenten/innen teilnehmen“, so der diesjährige Kongresspräsident Dr. med. Hermann Locher.

Vortragssymposien speziell für Assistenten/innen

Verschiedene Vortragsblöcke mit Themen, welche auf die Fragen und Bedürfnisse der Ärztinnen und Ärzte in der Facharztweiterbildung eingehen, sollen im Mittelpunkt stehen:

- Orthopädische Hilfsmittel – Indikation und Verordnung
- Bandverletzungen am Kniegelenk – wie diagnostizieren, wie behandeln?
- Bildgebende Verfahren in der Orthopädie und Unfallchirurgie – was mache ich wann? Welche Aussage bekomme ich woher?



Erfahrene Ärzte führen die Assistenten/innen an die OP-Techniken heran.

- Typische Probleme der Assistenten im Nachtdienst
- Manuelle Medizin – Techniken, Indikationen, Möglichkeiten und Grenzen
- Technische Details zu Injektionen an großen und kleinen Gelenken
- Essentials der medikamentösen Schmerztherapie in Orthopädie und Unfallchirurgie
- Die wichtigsten Injektionen an der LWS.

Zur besseren Anleitung beim Kongressbesuch erfolgt die Zuteilung der Assistenten/innen, die an dem Programm teilnehmen, zu Tutoren. Insgesamt wird ein Tutor 7–10 Assistenten/innen betreuen. Die Tutoren werden sich mit den Assistenten/innen ihrer Gruppe vor dem Kongress bereits kurzschließen und entsprechende Absprachen treffen.

Von erfahrenen Operateuren Schritt für Schritt erklärt

Ganz herausragend ist das morgendliche OP-Training in Knie- und Schulterarthroskopie sowie Hüft- und Schulter-Endoprothetik, welches von Donnerstag bis Samstag stattfinden wird. Hier sollen die Assistenten/innen von profilierten Ärzten an die Operationstechniken herange-

führt werden. Dies beinhaltet auch praktische Übungen an Modellen.

Für die OP-Kurse ist eine spezielle Anmeldung unter www.vsou.de nötig. Anmeldeschluss ist der 31. März 2013.

VSOU-Nachwuchsförderpreis

Die VSOU e.V. lobt zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses einen VSOU-Nachwuchsförderpreis aus, welcher erneut von der Firma Rottapharm Madaus gesponsert worden ist. Damit erhalten junge Assistenten/innen die Möglichkeit, die ersten wissenschaftlichen Beiträge zu präsentieren. Diese können Doktorarbeiten, Diplomarbeiten und auch sonstige wissenschaftliche Arbeiten sein. Die Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury begutachtet und dem Publikum bzw. den Besuchern der 61. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V. in der Sitzung am Freitag, den 3. Mai 2013, im Seminarraum 4, in der Zeit von 8.00–10.00 Uhr vorgestellt. Die herausragendsten Arbeiten werden entsprechend prämiert:

1. Preis: Urkunde + 750,00 Euro
2. Preis: Urkunde + 500,00 Euro
3. Preis: Urkunde + 250,00 Euro

Diese Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Abschlussveranstaltung im Auditorium des Kongresshauses durch den 1. Vorsitzenden der VSOU e.V., Herrn Dr. med. Thomas Möller am Samstag, den 4. Mai 2013.

Öffnungszeiten

Mittwoch, den 1. Mai:
8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, den 2. Mai:
8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, den 3. Mai:
8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, den 4. Mai:
8.30 bis 13.00 Uhr

Rahmenprogramm

– ab 30. April – Vorkongress-Aktivitäten
– 1. Mai – Eröffnungsfeier, Auditorium Kongresshaus
– 3. Mai – Festabend, Bènazetsaal/Kurhaus

Tagungsgebühren

Mitglieder der VSOU:
Dauerkarte: 50,00 bis 95,00 Euro
(bei Online-Anmeldung günstiger!)
Nichtmitglieder:
Dauerkarte: 90,00 bis 160,00 Euro
(bei Online-Anmeldung günstiger!)
Tageskarte:
30,00 bis 50,00 Euro

Für **Assistenzärzte, Ärzte in der Ausbildung und Studenten** ist der Eintritt kostenlos
Fortbildungszertifikat: insgesamt 24 Fortbildungspunkte **OUP**

Kontaktadresse

Organisation und Kongressleitung:
Geschäftsstelle der Vereinigung
Süddeutscher Orthopäden und
Unfallchirurgen e.V.
Maria-Viktoria-Straße 9
76530 Baden-Baden
Tel.: +49 (0) 72 21 / 2 96 83
info@vsou.de
www.vsou.de

Kurortwissenschaftlicher Forschungspreis Bad Füssing 2012/2013

Für wissenschaftliche Arbeiten, die neue Erkenntnisse über Kuren vermitteln, bevorzugt mit den in Bad Füssing genutzten natürlichen Heilmitteln, wird hiermit der Forschungspreis Bad Füssing in Höhe von 10.000 Euro ausgeschrieben.

Die Arbeiten werden vom wissenschaftlichen Beirat des Forschungsinstituts bewertet, dem namhafte Wissenschaftler deutscher Universitäten und mit der Kurortentwicklung von Bad Füssing vertraute Praktiker angehören. Der Preis kann auf Empfehlung des wissenschaftlichen Beirats des Instituts zur Erforschung von Behandlungsverfahren mit natürlichen Heilmitteln Bad Füssing e.V. geteilt werden. Die Zuerkennung des Preises erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs.

Das Forschungsförderinstitut verleiht diesen Preis für neuere Arbeiten auf folgenden Gebieten:

1. Arbeiten, die das synergistische Zusammenwirken von Kurtherapiefor-

men und deren Auswirkungen bei Kurpatienten untersuchen;

2. Arbeiten über einzelne Wirkungen und/oder über deren Wirksamkeit, die zur Aufklärung der Wirkmechanismen von Kuren beitragen;

3. Arbeiten über neue Therapieformen, die zu den in Bad Füssing implementierten Kurformen passen.

Die Arbeiten sollen bevorzugt bis 2012 abgeschlossen worden sein oder noch bis 31.3.2013 abgeschlossen werden können.

Zur Bewerbung sind in einfacher gedruckter Ausfertigung sowie als PDF in deutscher oder englischer Sprache in der Regel schon publizierte Arbeiten beizulegen, aber auch noch nicht publizierte Arbeiten, die nicht älter als 2 Jahre sind (Publikations-Datum), sowie ein kurzer Lebenslauf. Die Arbeiten können bis zum 01.05.2013 eingereicht werden an:

Herrn Vorsitzenden Univ.-Prof.
Dr. Wolfgang Beyer

Institut zur Erforschung von Behandlungsverfahren mit natürlichen Heilmitteln e.V. Bad Füssing
Waldstr. 12, 94072 Bad Füssing
www.heilmittel-ev-bad-fuessing.de

Falls mehrere Arbeiten oder Publikationen in cumulo eingereicht werden, ist eine Zusammenfassung der vorgelegten Arbeiten zu erstellen. Dabei sollen die einzelnen Arbeiten kurz referiert und ihr Zusammenhang mit dem Gesamtergebnis dargestellt werden.

Zur Bewerbung wird eine Aussage zu – soweit zutreffend – folgenden Punkten erwartet:

1. Welche Bedeutung hat die Arbeit für die wissenschaftliche Untermauerung der Kurort-Therapie?
2. Welche spezielle Bedeutung hat die Arbeit hinsichtlich eines nachgewiesenen oder möglichen Nutzens für Kurpatienten?
3. Welchen Beitrag leistet die Arbeit zur Fortentwicklung von Therapieformen in Kurorten? **OUP**